

PRESSEMITTEILUNG

THE CORE by Bene – wie eine Pandemie das Büro transformiert

Wien / Waidhofen an der Ybbs, 30. November 2020. Wie muss ein Büro aussehen, um während der Pandemie zu bestehen – und noch viel wesentlicher: Wie wird ein Büro nach der Pandemie funktionieren?

Mit „THE CORE by Bene“ stellt der internationale Büroexperte Bene nicht nur ein Konzept für diese beiden wesentlichen Phasen vor, sondern tritt im Herzen Frankfurts am Main mit einer für die Öffentlichkeit zugänglichen Testfläche den Beweis für die Funktionsfähigkeit an. Und entwickelt das Konzept mit Experten und Kunden laufend weiter.

„Die Art und Weise, wie wir bei Bene das Büro heute und morgen sehen, hat sich unter dem Einfluss der globalen Covid-19-Pandemie verändert“, erklärt Michael Fried, Geschäftsführer für Sales, Marketing & Innovation bei Bene.

Die aktuellen Beobachtungen, Herausforderungen und Chancen in Bezug auf die Zukunft der Arbeitswelt, fasst Bene in drei Thesen zusammen:

1. Das Offensichtliche

Aufgrund der Pandemie müssen Büros umgestaltet und angepasst werden, um den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zu entsprechen, damit sich Menschen am Arbeitsplatz wohlfühlen. Nur so können sie weiterhin produktiv arbeiten. Es müssen Bürokonzepte entwickelt werden, die diese Bedürfnisse erfüllen.

2. Die höhere Geschwindigkeit

Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung und die Art und Weise wie wir im Umfeld von Remote-Work führen, haben sich durch die globale Pandemie wesentlich beschleunigt, schneller als zuvor gedacht. Zusammenarbeit, Austausch und die Frage nach dem Sinn und Zweck der Arbeit rücken mehr in den Fokus und werden speziell in der Zeit nach der Pandemie an Bedeutung gewinnen.

3. Der große Stresstest

Wir erleben aktuell den größten Stresstest für das Konzept Remote-Work und damit des Home-Office. Auch wenn dieser nicht freiwillig stattfindet, so zeigt sich, dass das Arbeiten von zuhause grundsätzlich funktioniert, aber auch, was uns außerhalb des Büros fehlt. Unternehmen und Mitarbeiter mussten ihre Sichtweise auf diese Themen überdenken und erlangten neue Einsichten. Der Face-to-Face-Austausch mit Kollegen fehlt und die Zusammenarbeit auf Distanz stellt Unternehmen, ebenso wie Mitarbeiter vor neue Herausforderungen. Zudem ist Home-Office nicht immer und überall möglich.

Unternehmen machen die Erfahrung, dass diese neue Art des Ar-

beitens als Ersatz für das Einzelbüro funktionieren kann. Dies hat zwangsläufig Auswirkungen auf die Nutzungskonzepte und Gestaltung von Büroflächen der Zukunft. Remote-Work und Home-Office bleiben als integraler Bestandteil der Bürolandschaft auch nach der Pandemie relevant. Gleichzeitig wird das Büro in seiner zentralen Bedeutung bestärkt. Mehr denn je wird das Büro zum sozialen Mittelpunkt von Unternehmen.

THE CORE by Bene

Das Büro ist der physische Kern der Organisation, das Herz eines Unternehmens. Wie in einem Hafen kommen hier Menschen, Ideen, Konzepte und Projekte zusammen. Es gibt Raum für spontane soziale Interaktion, die das Saatgut für viele kreative Ansätze, Innovationen und Beziehungen ist.

Für kollaborative und agile Arbeit ist ebenso Platz, wie für „Shared Management“ und fluide Führung. Das Büro macht als identitätsstiftender Ort die Werte und die Corporate Identity eines Unternehmens erlebbar. Dazu gehört insbesondere die Kultur, die den Kern des Unternehmens bildet und die Organisation im Herzen – im „Core“ – vereint. Grund genug für Bene, ein Office-Konzept zu entwickeln, das den aktuellen Erfordernissen gerecht wird. „THE CORE by Bene“ ist eine reale Testfläche mitten in Frankfurts Innenstadt – live und analog erlebbar.

„Wir sind der erste Hersteller, der nicht nur ein Konzept zu diesem zukunftsweisenden Thema vorlegt, sondern eine tatsächliche physische Testfläche geschaffen hat“, unterstreicht Patricia Möckesch, Product und Innovation Ambassador bei Bene. So entstand in Zusammenarbeit mit Experten ein bisher einmaliger Office-Prototyp für das Arbeiten mit und nach Covid-19. Die Arbeitswelt muss sich jetzt unter Einhaltung aller notwendigen Hygiene- und Schutzmaßnahmen bestmöglich auf die Rückkehr der Mitarbeiter vorbereiten.

Physical Distancing, Hygienekonzepte und Sensorik

Innovative Schutzmechanismen sorgen für Sicherheit auf der gesamten Fläche. Dies beginnt am Terminal beim Check-in mit einem Temperatur-Scan und einer Besuchsdokumentation zur DSGVO-

konformen Kontaktnachverfolgung. Sobald der Bildschirm nach der Temperaturmessung, Registrierung und der kontaktlosen Händedesinfektion grünes Licht gibt, führt ein Leitsystem den Besucher an einen zuvor ausgewählten und gereinigten Arbeitsplatz. Die Abstände zwischen den Arbeitsplätzen sind entsprechend gestaltet und werden zusätzlich durch mobile Raumteiler gegliedert.

„Die wichtigste neue Spielregel für das Miteinander im Büro heißt Social Distancing. Für uns bei Bene ist das Büro ein sozialer Ort, der von Austausch und Interaktion lebt. Deshalb sagen wir: Physical Distancing to stay social“, so Michael Fried. „Bei der Konzeptentwicklung ging es deshalb darum, die richtige Harmonie zwischen Distanz und Nähe zu schaffen.“

Neue Bürokonzepte für die Zukunft

Mit einem Mix aus neuen Technologien und einem flexiblen Raumkonzept gelingt es „THE CORE by Bene“, Wohlfühlatmosphäre, Interaktion und Sicherheit miteinander zu verbinden. Mit dem Fokus auf „User Experience“ hat Bene im Austausch mit anderen Experten, wie Guilio Castegini von Drees und Sommer und Norman Kustos von neotares Consult, diese ganzheitliche und zeitgemäße Bürolandschaft entwickelt und umgesetzt. Diese wird auch nach der Pandemie nicht an Relevanz verlieren. Denn die Arbeits- und Bürowelt befindet sich im Wandel. So gehört Remote-Working, also das ortsunabhängige Arbeiten, bereits für viele Menschen zum Berufsalltag. Gleichzeitig verlieren klassische Arbeitsmodelle wie „Nine-to-five“ an Bedeutung. Ob im Café, im Park oder zu Hause – globale Netzwerke und moderne Arbeitsverhältnisse verändern die Zusammenarbeit. Was sich auch im Büroalltag widerspiegelt. „Begegnungs- und Kommunikationszonen gewinnen im Büro an Bedeutung“, unterstreicht Michael Fried. „Das Büro bietet Raum für Ideen und Möglichkeiten und ist Innovationsmotor. Mit dem Fokus auf Teamwork und weniger Einzelarbeit.“ Covid-19 hat durch den enormen Digitalisierungsschub diesen Prozess noch einmal beschleunigt und die Anforderungen an moderne Büros signifikant verändert.

Verschiedene, hochflexible Office-Zonen

Mit einer idealen Balance aus offener Raumstruktur und geschützten Arealen schafft „THE CORE by Bene“ den Spagat zwischen Corona-Distanz und Teamwork, sodass sich die Menschen gut aufgehoben fühlen und gleichzeitig kreativ arbeiten können. Dafür wurden sechs Zonen konzipiert:

Der **Lounge-Bereich** für informelle Gespräche in entspannter Atmosphäre, die **Recreation-Zone** für den Rückzug sowie ein **Touchdown-Workplace** für temporäres Arbeiten. Das Hauptaugenmerk liegt aber auf Kommunikation und Zusammenarbeit: Neben dem **Teamworkspace und einem informellen Meetingbereich** ermöglichen weitere Bereiche spontane **Stand-up-Meetings** und sorgen – im Zusammenspiel mit dem **Idea Lab** als flexible Workshop-Fläche, die auch gemietet werden kann – für einen optimalen Austausch.

Bei der Gestaltung der Fläche wurde darauf geachtet, dass eine größtmögliche Flexibilität gewährleistet bleibt. „Das Büro ist ein lebendiger Organismus, der sich ständig modifiziert und kontinuierlich an wandelnde Strukturen sowie aktuelle Prozesse eines Unternehmens oder Teams anpasst“, so Möckesch. „Planungs- und Raumkonzepte sind daher regelmäßig zu hinterfragen.“

Moderne Bürokonzepte zeichnen sich durch mehr Gemeinschaftsflächen aus, die flexibel genutzt werden können und sich den vielfältigen Anforderungen problemlos anpassen. „Der Stellenwert des Büros als Dreh- und Angelpunkt für Information, Unternehmenskultur und sozialem Miteinander nimmt zu“, erklärt Michael Fried. „Büros müssen Sicherheit, Orientierung und Vertrauen vermitteln, um auch zukünftig inspirierende Orte der Begegnung und des Gestaltens zu sein. Das Bene Team bietet dafür ganzheitliche Lösungsansätze und eine Bandbreite an maßgeschneiderten Produkten.“

ÜBER NEOTARES

Die neotares Consult GmbH ist einer der führenden Berater im Bereich neue Arbeitswelten und begleitet Unternehmen bei der Auswahl und Einrichtung von Büro- und Gewerbeflächen. Das Leistungsspektrum des von Norman Kustos im Jahr 2015 gegründeten Unternehmens reicht von Standortanalysen über Projekt- und Change-Kommunikation sowie Projektsteuerung bei sämtlichen Standortveränderungen bis hin zu Innenarchitektur und Design. neotares berät seine Kunden aus unterschiedlichsten Branchen mit 30 festen MitarbeiterInnen, darunter Architekten, Innenarchitekten, Kommunikationswissenschaftler sowie Ingenieuren von mittlerweile drei Standorten in Deutschland.

Ansprechpartner für die Presse

Daniel Gabel | Feldhoff & Cie. GmbH | T: +49 69 2648677-18 | M: +49 152 21903348 | E-Mail: dg@feldhoff-cie.de